

Besucher- und Übernachtungsminus

Im Tourismusmonat März 2017 kamen rund 254.000 Besucher nach Vorarlberg. Die Vorarlberger Tourismusbetriebe meldeten rund 1.116.200 Übernachtungen. Im Vormonatsvergleich gingen die Ankünfte um 13,7% zurück. Eine Minderung von 16,2% wurde bei den Übernachtungen verbucht. Diese Ergebnisse lassen sich u. a. durch eine Ferienverschiebung erklären. Die Osterfeiertage waren heuer im April, letztes Jahr hingegen fielen diese in den Monat März.

Es wurden in allen Segmenten im Monat März Nächtigungsminderungen registriert. Im Bereich der gewerblichen Beherbergungsbetriebe wurde ein Übernachtungsrückgang von 12,8% vermerkt. Betreiber von Privatquartieren verzeichneten ein Minus von 24,7%.

Kategorie	März 2017			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	188.589	-9,3	766.985	-12,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	174.447	-8,8	678.220	-12,0
Gewerbliche Ferienwohnungen	14.142	-14,8	88.765	-17,9
Privatquartiere	44.949	-25,0	272.409	-24,7
Private Ferienwohnungen	35.214	-26,8	223.614	-26,4
Privatzimmer	9.735	-17,6	48.795	-16,1
Campingplätze	3.206	-20,4	18.524	-13,1
Sonstige Unterkünfte	17.233	-23,6	58.320	-17,1
Gesamt	253.977	-13,7	1.116.238	-16,2

Laut den Vorarlberger Tourismusbetrieben wurden in den Monaten November 2016 bis März 2017 rund 1.061.800 Gäste und 4.389.700 Nächtigungen gezählt. Verglichen mit der Vorjahressaison wurden rund 63.300 weniger Ankünfte und 426.800 weniger Übernachtungen registriert.

In der laufenden Wintersaison 2016/2017 verbuchten alle Kategorien Nächtigungseinbußen. Im Bereich der gewerblichen Beherbergungsbetriebe lagen die Übernachtungszahlen um 7,0% hinter denen der Vorjahressaison. Betreiber von Privatquartieren verbuchten eine Nächtigungsminderung von 14,4%.

Kategorie	November bis März 2017			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	775.177	-3,6	2.953.105	-7,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	716.961	-3,5	2.623.000	-6,8
Gewerbliche Ferienwohnungen	58.216	-4,0	330.105	-8,6
Privatquartiere	203.938	-12,7	1.119.761	-14,4
Private Ferienwohnungen	165.798	-12,9	942.382	-14,3
Privatzimmer	38.140	-12,0	177.379	-14,4
Campingplätze	14.645	-1,7	91.606	-2,0
Sonstige Unterkünfte	68.026	-6,4	225.259	-6,6
Gesamt	1.061.786	-5,6	4.389.731	-8,9

Die Destination Bodensee-Vorarlberg erfassten rund 11.100 Nächtigungen mehr als in den Monaten November 2015 bis März 2016. Alle anderen Regionen verzeichneten Minderungen.

Region	November bis März 2017					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Alpenregion Bludenz	119.975	-5.626	-4,5	511.574	-51.293	-9,1
Arlberg	146.425	-6.281	-4,1	746.085	-51.700	-6,5
Bodensee-Vorarlberg	201.929	2.968	1,5	397.991	11.132	2,9
Bregenzerwald	212.269	-16.826	-7,3	887.389	-97.375	-9,9
Kleinwalsertal	141.935	-8.278	-5,5	725.703	-61.654	-7,8
Montafon	239.253	-29.301	-10,9	1.120.989	-175.940	-13,6
Gesamt	1.061.786	-63.344	-5,6	4.389.731	-426.830	-8,9

In der laufenden Wintersaison 2016/2017 wurden rund 385.500 Nächtigungen von inländischen Gästen registriert. Somit konnte das Vorjahresniveau wieder erreicht werden. Auffällig war das Nächtigungsminus bei deutschen Gästen. Diese buchten rund 330.300 Nächtigungen weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ebenso verzeichneten die Vorarlberger Tourismusbetriebe weniger Nächtigungen von Besuchern aus den Niederlanden (-67.100), Schweiz u. Liechtenstein (-12.600), Belgien (-10.000) und den USA (-5.400). Nächtigungssteigerungen wurden von Urlaubern aus Frankreich (+3.000), Dänemark (+600), Italien (+500) und Luxemburg (+400) gemeldet.

Herkunftsländer	November bis März 2017					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Österreich	139.631	883	0,6	385.549	645	0,2
Deutschland	577.034	-49.641	-7,9	2.462.001	-330.255	-11,8
Schweiz u. Liechtenstein	150.794	-204	-0,1	564.523	-12.597	-2,2
Niederlande	72.435	-10.874	-13,1	410.961	-67.121	-14,0
Vereinigtes Königreich	21.350	-377	-1,7	117.760	-2.509	-2,1
Frankreich, Monaco	20.344	-47	-0,2	95.139	2.965	3,2
Belgien	14.213	-1.533	-9,7	73.295	-10.034	-12,0
Luxemburg	4.820	266	5,8	25.557	444	1,8
USA	4.839	-490	-9,2	21.844	-5.405	-19,8
Schweden	4.066	-197	-4,6	21.045	-449	-2,1
Dänemark	4.424	253	6,1	18.976	561	3,0
Italien	6.617	81	1,2	15.179	456	3,1
Russland	2.413	306	14,5	11.499	205	1,8
Norwegen	2.186	57	2,7	10.034	-627	-5,9
übriges Ausland	36.620	-1.827	-4,8	156.369	-3.109	-1,9
Gesamt	1.061.786	-63.344	-5,6	4.389.731	-426.830	-8,9

Die durchschnittliche Verweildauer ist gesunken. In der laufenden Wintersaison 2016/2017 lag diese bei 4,13 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 4,38 Tagen.

November bis März	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2007/08	981.627	4.594.201	4,68
2008/09	924.532	4.245.523	4,59
2009/10	941.216	4.283.175	4,55
2010/11	944.008	4.183.239	4,43
2011/12	1.013.146	4.292.268	4,24
2012/13	1.080.614	4.711.432	4,36
2013/14	1.028.210	4.434.393	4,31
2014/15	1.051.186	4.432.348	4,22
2015/16	1.125.130	4.816.561	4,28
2016/17	1.061.786	4.389.731	4,13
Ø 2007-2016	1.015.146	4.438.287	4,38